

506996-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – BIM-Planung: Ergänzungspaket S11 - TM 1 Ausbau der Erftbahn Los 1 und 2 Entwurfs- und Genehmigungsplanung (i.W. Lph 3-4 , Option Lph 6-7)

OJ S 139/2026 22/07/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: jennifer.schoenfeld@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BIM-Planung: Ergänzungspaket S11 - TM 1 Ausbau der Erftbahn Los 1 und 2 Entwurfs- und Genehmigungsplanung (i.W. Lph 3-4 , Option Lph 6-7)

Beschreibung: BIM-Planung: Ergänzungspaket S11 - TM 1 Ausbau der Erftbahn Los 1 und 2 Entwurfs- und Genehmigungsplanung (i.W. Lph 3-4 , Option Lph 6-7)

Kennung des Verfahrens: 1b65adc1-477d-4f45-8a27-5c2e9f13500a

Interne Kennung: 21FEI51707

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 2

Beschreibung: Los 2

Interne Kennung: a11195d9-0c6c-462a-8d6c-ea3871b8dedf

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2023

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: DB Engineering & Consulting GmbH

Angebot:

Kenntung des Angebots: 2022858698 - Los: 2

Kenntung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kenntung des Auftrags: CON-0001 - DB Engineering & Consulting GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 06/03/2023

Datum des Vertragsabschlusses: 08/03/2023

7. Änderung

7.1. Änderung

Kenntzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekenntmachung: 171972-2023

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - DB Engineering & Consulting GmbH

Grund für die Änderung: Änderungen aufgrund von Umständen, die bei aller Umsicht vom Beschaffer nicht vorhergesehen werden konnten, erforderlich.

Beschreibung: 53 - Die Notwendigkeit dieser Stützwand konnte erst im Zuge der Abstimmung der Ersatzmaßnahmen festgestellt werden und war insofern vorher durch den AG im Rahmen seine Sorgfaltspflicht im Vorfeld nicht erkennbar. Dem AN liegen alle erforderlichen Randbedingungen vor. Bei der Planung der Stützwand sind alle Anforderungen und Randbedingungen aus den weiteren Fachplanungen zwingend zu berücksichtigen. Die Bestandsdaten sowie Planungsdaten sind bereits weitgehend im BIM Bestands- und Planungsmodell abgebildet. Umgekehrt muss die Planung der Stützwand zwingend den Anforderungen (AIA) an des Gesamtprojekt erfüllen, um später in das BIM Gesamtmodell integriert werden zu können. Die zusätzlichen Leistungen sind als Teil der ordnungsgemäßen und sorgfältigen Bearbeitung des ursprünglichen Auftragsumfangs zu werten und stehen im Zusammenhang mit der bereits beauftragten Leistung. Es bleibt nach wie vor bei der Planung der Ausbaumaßnahmen für die Erftbahn zu einer vollwertigen S-Bahn. 54 - Die neue Entwicklung mit der erforderlichen Umfahrung konnte selbst bei größter Sorgfalt im Rahmen der Ausschreibung der Planungsleistungen für die Entwurfsplanung auf Basis des damaligen Vorplanungsstands nicht erkannt oder abgeschätzt werden. Dem AN liegen bereits alle Rahmen- und Randbedingungen vor und er ist ebenfalls mit der Örtlichkeit vertraut. Die Projektbeteiligten sind sich bereits gegenseitig bekannt, so dass hier Synergieeffekte zu erwarten sind. Die Planung der Umfahrung unterliegt genauso wie die gesamte Maßnahme zum Ausbau der Erftbahn der Konzentrationswirkung und damit der Planfeststellung im Rahmen des Gesamtprojektes "Ausbau der Erftbahn". Somit bleibt der Gesamtcharakter des bestehenden Auftrages erhalten. Es bleibt nach wie vor bei der Planung der Ausbaumaßnahmen für die Erftbahn zu einer vollwertigen S-Bahn. 55 - Ursprünglich war ein Neubau der EU Zeissstr. im Rahmen der Ausbaumaßnahmen der Erftbahn nicht vorgesehen. Untersuchungen des Bauwerkes im Rahmen der VP GJ 2020 hatten eine ausreichende Restnutzungsdauer attestiert. Nach aktueller Einschätzung der Brückenprüfung hat sich der Zustand des Bauwerkes stark verschlechtert (Zustandskategorie 4), so dass im Zuge der Ausbaumaßnahmen zur Erftbahn eine Erneuerung des Bauwerkes zwingend erforderlich ist. Die Notwendigkeit der Planung dieser Brücke hat sich erst durch den aktuell festgestellten Bauwerkszustand ergeben und war insofern vorher durch den AG im Rahmen seiner Sorgfaltspflicht nicht nicht erkennbar.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 53 - Im Zuge der Ersatzmaßnahme „Radwegplanung Kreisverkehr parallel zur K22n" hat sich ergeben, dass in Streckenabschnitten die Neuplanung einer Stützwand erforderlich wird. Hintergrund hierfür ist die notwendige Anpassung des geplanten Radweges an die künftige Straßenführung der korrespondierenden Maßnahme K22n (REK). 54 - Gemäß Hauptvertrag soll die Planung des BÜ an der Aachener Straße für einen richtlinienkonformen Ausbau durchgeführt werden. Im Zuge der Vorplanung wurde durch den Auftragnehmer eine Variantenuntersuchung erstellt, bei der eine Vorzugsvariante durch den Auftraggeber freigegeben wurde. In direkter Nachbarschaft zu dem in Rede stehenden BÜ befindet sich die Zufahrt eines Gartencenters, welches aus Sicherheitsaspekten umzuplanen ist. Im Rahmen der EP sind diverse Risiken bezüglich dieser Umplanung eingetreten, wie z.B., dass der Inhaber des Gartencenters mit dieser Änderung nicht einverstanden ist. Dies betrifft dementsprechend Risiken für die Planfeststellung aus dem Flächenbedarf Dritter und technische Risiken. Deshalb wurde für die Planfeststellung Alternativuntersuchungen für die Zufahrt zum Gartencenter unter Berücksichtigung des Sicherheitsaspekts für den BÜ durchgeführt. Auf Grundlage der durch den AG mit Mail vom 22.04.2026 festgelegten weiteren Vorgehensweise ist ergänzend zur bestehenden Planung die Ersatzmaßnahme in Form einer Umfahrung (Variante 1) zu entwickeln. Gegenstand der geänderten Leistung ist die Planung der Umfahrung zur bzw. von der Rückseite des Gartencenters zur Aachener Straße. Ergebnis soll eine von allen Beteiligten tragbare und sichere Lösung in Bezug auf den BU sein. 55 - Im Stadtgebiet Bergheim liegt die Bestandsbrücke EU Zeissstr. Für diese Brücke ist eine Erneuerung zu planen. Es bestehen Wechselwirkungen zwischen den bereits beauftragten Planungen sowie der nun hinzukommenden Planung zur Erneuerung der Bestandsbrücke. Dies betrifft z. B die geometrische Anordnung der Schallschutzwände in Bezug zum Brückenbauwerk. Die Anforderungen und Randbedingungen aus den weiteren Fachplanungen (OLA, Kabeltrasse, Oberbaum, Schall) insbesondere zur kollisionsfreien Fortführung auf im Widerlagerbereich anschließenden Strecke sind zu beachten. Das neue Bauwerk Eisenbahnüberführung unterliegt genauso wie die gesamte Maßnahme zum Ausbau der Erftbahn der Konzentrationswirkung und damit der Planfeststellung im Rahmen des Gesamtprojektes "Ausbau der Erftbahn". Die Eisenbahnüberführung ist daher in die Genehmigungsplanung aufzunehmen. In diesem Zusammenhang ist der Bau der Eisenbahnüberführung in den übergeordneten Gutachten wie z. B. der umweltfachlichen Bewertung der Eingriffe und Aufnahme dieser Bewertung in die UVP und LBP zu berücksichtigen.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-W-A

E-Mail: jennifer.schoenfeld@deutschebahn.com

Telefon: +49 20330171738

Fax: +49 20330174724

Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: DB Engineering & Consulting GmbH

Registrierungsnummer: a91e16be-2254-4eae-8566-af3d9b6f5d9b

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10829

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 92e8b79f-cb5f-4756-b003-acabd29357b7 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 13:04:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 506996-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/07/2026